

US-Friedensrat ruft zu Aktionen auf
Stoppt den Krieg mit Russland in der Ukraine !

**Wir müssen jetzt handeln, um den Krieg mit Russland um die Ukraine zu beenden, einen Krieg, der Gefahr läuft, zu einem gefährlichen Konflikt zwischen Atomstaaten zu werden. Als Menschen mit Wohnsitz in den Vereinigten Staaten haben wir eine besondere Verantwortung, die US-Regierung aufzufordern:**

— Stoppt den Krieg mit Russland

— Stoppt die NATO Expansion

— Hört auf damit,Waffen in die Ukraine und die EU zu schicken

— Achtet das internationale Recht und die UNO-Charta

— Löst den gegenwärtigen Konflikt im UNO Sicherheitsrat

— Entschärft die Gefahr eines atomaren Krieges

Wieder einmal steht die Welt vor der gewaltigen Gefahr eines Krieges zwischen den beiden großen Atommächten. Wie in der Vergangenheit nutzen die USA den Nordatlantikpakt (NATO) als ein Instrument, einen Krieg zu wagen durch klare Verletzung des internationalen Rechts und der UNO-Charta.

Die Biden Regierung liefert gegenwärtig Waffen im Wert von 200 Millionen Dollar und andere „tödliche Hilfe“ in die Ukraine und hat 8500 marschbereite US-Soldaten bereitstehen, um im Land einzugreifen.

Das „nicht wichtige“ US-diplomatische Corps und ihre Familien wurden ausgeflogen. Die Konzernmedien gehen im Gleichschritt bei ihrer Darstellung Russlands als einen Feind, der dabei ist, die Ukraine zu überfallen.

Diese Aktionen beinhalten de facto eine Kriegserklärung, während die Konzernmedien die Flamme des Krieges schüren.

Diese gegenwärtige Eskalation einer Aggression gegen Russland durch die Ausdehnung der NATO –Anwesenheit in der Ukraine ist eine ernsthafte Gefahr für den Weltfrieden. Und das erfordert eine vereinte und schnelle Antwort durch die Anti-Kriegsorganisationen, um einen großen Krieg zu verhindern.

Aus diesem Grunde rufen wir, die unterzeichnenden Gruppen, dazu auf, uns am 5. Februar 2022 mit unseren Forderungen in Form eines Aktionstages an die US-Regierung zu wenden.

In der Woche vom 30. Januar bis zum 5. Februar werden wir sichtbare Aktionen durchführen durch Plakate und Banner in stark frequentierten Bereichen wie großen Kreuzungen oder Autobahnüberführungen, um das Bewusstsein für die gegenwärtige Krise zu schärfen und den Präsidenten zu veranlassen, den Krieg mit Russland zu stoppen.

Am Abend des 5. Februars werden wir eine nationale ON-line Kundgebung veranstalten, um die Breite der Opposition gegen den Krieg zu demonstrieren. Während der Kundgebung werden Fotos der morgendlichen Sichtbarkeitsaktionen dargestellt, die geteilt werden können.

 **Unterzeichner in alphabetischer Reihenfolge:**

— Answer Coalition (Koalition Antwort )

— Black Alliance for Peace (Schwarze Allianz für den Frieden)

— CODEPink

— Global Network Against Weapons & Nuclear Power in Space (Globales Netzwerk gegen Waffen &Nukleare Kriege im Weltall)

— International Action Center (Internationales Aktionszentrum)

— Massachusetts Peace Action ( Massachusetts Friedensaktion)

— Popular Resistance (Volkswiderstand)

— Task Force on the Americas ( Task Force für Nord- und Südamerika )

— United National Antiwar Coalition (UNAC) (Vereinigte Anti-Kriegskoalition)

— U.S. Peace Council (US-Friedensrat)

— Women’s International League for Peace and Freedom – US ( Internationale Frauenliga für Frieden und Freiheit – USA)

— World BEYOND War ( Welt JENSEITS des Krieges)

Übers. Brigitte Queck,31.1.22 20.00 Uhr